Der Petent erläutert seine Anregung.

Offene Fragen:

1. Am 18.09.2014 hat ein Gespräch beim Bürgermeister stattgefunden. Herr Pieck hat vorgeschlagen ein Geschwindigkeitsmessgerät zu installieren, wo in einem gewissen Zeitraum alle Fahrzeuge, die die Mainzer Str. befahren erfasst und dessen Geschwindigkeit gemessen werden. Bis heute ist nichts geschehen. Kann das Messgerät nach Abschluss der Bauphase aufgestellt werden?
2. 2016 wurde ein Antrag auf Verkehrsüberwachung gestellt, aber bisher ist diesbezüglich nichts geschehen. Seit etlichen Jahren wird die Mainzer Str. als Durchgangsstraße genutzt. Schilder mit der Aufschrift „Nur für Anlieger“ bzw. „Anliegerstraße“, die für einen Teilbereich der Mainzer Str. gelten, werden ignoriert. Leider hat sich durch den Neubau des Einkaufszentrums und der teilweisen Sperrung des Widdiger Weges das verbotswidrige Befahren der Mainzer Str. drastisch erhöht. Weder die 30 km/h werden berücksichtigt noch auf spielende Kinder Rücksicht genommen.
3. Wäre es machbar den gesamten Bereich als Einbahnstraße oder Sackgasse zu deklarieren oder wie der Anwohner aus der Frankfurter Straße vorgeschlagen hat, diese wieder zu öffnen. Kann der Wohnbereich eventl. mit Pöllern versehen werden und kann man den Lieferverkehr in den fließenden Verkehr einmünden lassen (Öffnen des Wendehammers von der Frankfurter Straße)?
4. Wäre es eine machbare Lösung von der Güterbahnhofstr. aus eine Einbahnstraßenlösung vorzusehen?
5. Von einem Anwohner der Frankfurter Str. wurde im Oktober 2016 bei der Stadt eine Eingabe gemacht, diese Anliegerstraße aufzuheben. Anfang April sollte dazu eine Entscheidung getroffen werden. Ist dies geschehen?
6. Ist die Mainzer Straße teilweise aufgelöst als Anliegerstraße und ist dies schon beschlossen worden?